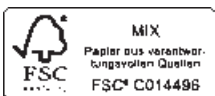




In meiner Hand geborgen

365 Briefe von Gott
In einem Jahr durch die Bibel

Aus dem Englischen von Martina Merckel-Braun



Verlagsgruppe Random House FSC®Noo1967

This book was first published in the United States by Worthy Publishing,
One Franklin Park, 6100 Tower Circle, Suite 210,
Franklin, TN 37067, with the title *Heaven Calling*,
copyright © 2010. Translated by permission.
© 2012, 2016 der deutschen Ausgabe Gerth Medien GmbH,
Dillerberg 1, 35614 Asslar,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Die Bibelstellen wurden den folgenden Übersetzungen entnommen:
Gute Nachricht, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe in neuer
Rechtschreibung. © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. (GN)
Hoffnung für alle®, Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica Inc.®.
Verwendet mit freundlicher Genehmigung von Fontis –
Brunnen Basel. Alle weiteren Rechte weltweit vorbehalten. (Hfa)
Luther, revidierte Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe.
© 1984 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. (LÜ)
Neues Leben. Die Bibel © 2002 und 2006
SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten. (NL)
Willkommen daheim. © 2009 Gerth Medien GmbH, Asslar. (WD)

1. Auflage der neuen Ausgabe 2016
Bestell-Nr. 817172
ISBN 978-3-95734-172-3

Umschlaggestaltung: Hanni Plato
Umschlagmotiv: Shutterstock
Satz: Greiner & Reichel, Köln
Druck und Verarbeitung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany

www.gerth.de

Herzlich willkommen!

Sie sind geliebt. Sie sind auserwählt. Ihr himmlischer Vater hat Sie dazu berufen, eine innige, Leben spendende Beziehung zu ihm zu haben. Hören Sie seine Stimme? Leben Sie Tag für Tag in dem tiefen Bewusstsein seiner Liebe? Glauben Sie uns – es ist möglich!

Während Sie zur Arbeit gehen, Sport treiben, beten, Freunde besuchen und Ihre Kinder großziehen, spricht Ihr Vater mit Ihnen. Er flüstert Ihnen Ermutigungen zu, die Sie trösten, Erkenntnisse, die Sie leiten, und Zusagen, die Ihnen auf Ihrer Lebensreise immer wieder neue Kraft schenken sollen.

Die inspirierenden Andachten in diesem Buch werden Ihnen helfen, die Stimme des Vaters zu hören, die durch die Seiten der Bibel direkt zu Ihrem Herzen spricht. Vor dem Hintergrund der großartigsten Ereignisse und Wahrheiten der biblischen Geschichte haben wir vom 1. Buch Mose bis zur Offenbarung Schlüsselveise zusammengetragen – einen für jeden Tag des Jahres. Auf jeden Vers folgt zunächst eine Andacht, die Sie auf das jeweilige Thema einstimmt, dann ein Vorschlag für die tägliche Bibellese und anschließend ein kurzes Gebet zum Einstieg in Ihre persönliche Gebetszeit.

Während Sie sich jeden Tag einige Minuten Zeit nehmen, um Ihre Aufmerksamkeit auf die Stimme des himmlischen Vaters zu lenken, werden wir dafür beten, dass Sie erkennen, wie sehr Gott Sie ganz persönlich liebt. Und dass Sie immer besser lernen, die Stimme desjenigen zu hören, der Sie bei Ihrem Namen gerufen hat – des Gottes, der Sie sieht.

Die Herausgeber

Mit Beiträgen von

Linda Washington
Nikki Studebaker Barcus
Suzanne Burden
Rick Ezell
Carol Chaffee Fielding
Sharla Fritz
Michael J. Klassen
Kathy Lay
Linda D. McGee
Betsy Todt Schmitt
Debbie Simler-Goff
Sandra Stein
Linda Taylor
Jonathan Ziman



Januar



1. JANUAR

Dann sagte Gott: „Jetzt wollen wir den Menschen machen, unser Ebenbild, das uns ähnlich ist.“ 1. MOSE 1,26 (HFA)

Du bist mein Meisterwerk

Weißt du, was ich als mein Meisterwerk betrachte, die Krönung all dessen, was ich geschaffen habe? Dich! Du, mein geliebtes Kind, bist in meinen Augen unendlich wertvoll. Ich habe die Erde geschaffen, damit du auf ihr leben, dich an ihr erfreuen und sie genießen und erhalten kannst. Jede noch so kleine Blume, jeder flatternde Schmetterling, jeder farbenprächtige Sonnenuntergang ist eine Liebeserklärung an dich. Du bist für mich viel wertvoller als die Erde, der Himmel, die Tiere und der Rest meiner Schöpfung zusammengenommen. Du bist anders als jeder andere Mensch, und doch gibt es Dinge, die euch allen gemeinsam sind: Ihr habt ein Stück Himmel in euerem Herzen, und euer Leben spiegelt etwas von meinem Wesen wider. Es hat mir große Freude bereitet, als ich euch mit viel Sorgfalt aus dem Staub der Erde geschaffen habe.

Halte dir gerade an Tagen, an denen es dir nicht gut geht oder an denen du von anderen Menschen schlecht

behandelt wirst, vor Augen, wie wertvoll du für mich bist.
Du bist mein Meisterwerk!

§ 1. Mose 1,2–3

Hilf mir, Herr, mir jeden Tag bewusst zu machen,
welchen Wert ich in deinen Augen besitze.



2. JANUAR

Aber Gott rief: „Adam, wo bist du?“

1. MOSE 3,9 (HFA)

***Wenn du dich versteckst,
werde ich dich suchen!***

Mein geliebtes Kind, vor langer Zeit habe ich Menschen geschaffen, die ich mit meiner Liebe überschütten wollte. Ich habe Menschengestalt angenommen, um tagtäglich mit ihnen zusammen zu sein. Ich hatte große Freude an den Zeiten, die ich jeden Tag mit Adam und Eva verbracht habe. Wie groß war mein Schmerz, als sie das Gebot übertreten, das ich ihnen gegeben hatte, und sich vor mir zu verstecken versuchten, obwohl ich sie so sehr liebte. Ich rief nach ihnen, um sie aus ihrem Versteck herauszulocken.

Ich traf Vorkehrungen für sie und alle ihre Nachkommen, damit sich nie wieder jemand vor mir verstecken musste.

Mein Kind, ich kenne die Versuchungen, mit denen du Tag für Tag konfrontiert bist; ich weiß, wie sehr du darum ringst, meine Gebote zu befolgen. Wenn es dir nicht gelungen ist, das Richtige zu tun, würdest du am liebsten weglaufen und dich verstecken. Aber ich werde immer nach dir suchen. Ich werde dich niemals aufgeben. Lass dir niemals einreden, ich würde dich nicht mehr lieben – denn das ist schlicht eine Lüge.

§ 1. Mose 2,4 bis 1. Mose 3,23

Herr Jesus, ich danke dir dafür, dass du mich so sehr liebst und nach mir suchen willst, wenn ich versuche, mich vor dir zu verstecken.



3. JANUAR

„Warum bist du so zornig und blickst so grimmig zu Boden?“, fragte ihn der Herr.

1. MOSE 4,6 (HFA)

Warum bist du zornig?

Alle meine Kinder bedeuten mir gleich viel. Ich bevorzuge oder benachteilige keines von ihnen. Es tut mir weh, wenn du denkst, dass es so wäre.

Abels Opfer war mir zwar lieber als das von Kain, aber ich habe Abel nicht mehr geliebt als seinen Bruder. Kain hat diesen Unterschied nicht begriffen und hat sich von seinem Zorn blenden lassen.

Ich bitte all meine Kinder darum, ihren Zorn zu zügeln, weil ich weiß, welch einen verheerenden Schaden dieser anrichten kann. Ich wollte nicht, dass Kain diesen verhängnisvollen Weg ging. Ich wollte nicht, dass er seinen Gefühlen nachgab, sondern dass er nach dem Grund für seinen Zorn fragte. Das Streichholz, das seine Wut entflammen ließ, war Neid. Er entschied sich dafür, an seinem Zorn festzuhalten und nicht an mir.

Mein Kind, wenn du merkst, dass du wütend bist, dann lass dich von diesem Gefühl nicht überwältigen. Bring es zu mir. Lass uns gemeinsam herausfinden, warum du zornig bist. Und dann lass uns diese Flamme gemeinsam löschen.

§ 1. Mose 4,1–16

*Bitte zeige mir, warum ich manchmal so wütend bin, Herr.
Nur mit deiner Hilfe kann ich lernen, damit umzugehen.*



4. JANUAR

Bau ein Schiff aus harzhaltigem Holz und dichte es innen und außen mit Teer ab. Bau anschließend Decks und Räume ein.

1. MOSE 6,14 (NL)

Umfassende Errettung

Es war von Anfang an mein Wunsch, mein Volk zu retten. Als Erstes habe ich einen Weg gefunden, um Adam und Eva zu retten, nachdem sie mein Gebot übertreten hatten. Dann, zur Zeit Noahs, als ich die große Flut schicken wollte, habe ich einen Rettungsplan für ihn, seine Familie und alle Tierarten entworfen, die es damals auf der Welt gab. Dazu ließ ich Noah eine Arche bauen – eine Art Schiff, wie es nie zuvor jemand gesehen hatte.

Mein geliebtes Kind, ich rette Menschen immer auf ganz andere, kreativere Weise, als sie es erwarten. Aber mir ist kein Preis zu hoch. Ich habe mein Leben gegeben, um eine ganze Welt zu retten – etwas, womit niemand gerechnet hätte. Und ich schenke dir mein geschriebenes Wort und das sanfte Flüstern meines Geistes, um dich vor dir selbst zu retten.

Wenn ich errette, dann tue ich es auf umfassende, vollkommene Weise. Denn das ist es, was ein Retter tut.

Herr, dass du mich und die ganze Menschheit
errettet hast, erfüllt mich mit Ehrfurcht.



5. JANUAR

Die reinen und die unreinen Tiere, die Vögel
und die Kriechtiere gingen paarweise zu Noah
in das Schiff hinein ...

1. MOSE 7,8–9 (NL)

Gib mir deine Sorgen

Ich bin so stark, dass ich einen Berg fortschleudern kann, als wäre er nur ein Kieselstein. Ich bin größer als das Universum. Du kannst mir also alle deine Nöte anvertrauen – ich werde garantiert damit fertig.

Ich kenne die Sorgen, die sich in deinem Leben aneinanderreihen wie Perlen auf einer Schnur. Manchmal lädst du dir selbst Probleme auf, die du gar nicht zu tragen brauchst. Diese Sorgen rauben dir nur deine Kraft, mein geliebtes Kind. Als ich Noah den Auftrag gab, die Arche zu bauen, wollte ich nicht, dass er sich den Kopf darüber zerbrach, wie er die Tiere hineinbekommen sollte. Seine

Aufgabe bestand nur darin, die Arche zu bauen. Meine Aufgabe war es, die Tiere hineinzubringen.

Vertraue darauf, dass ich auch in deinem Leben alles unter Kontrolle habe. Gib mir deine Sorgen, mein Kind. Dann schenke ich dir im Austausch dafür meinen Frieden.

§ 1. Mose 7

*Ich werde versuchen, mir heute keine Sorgen zu machen,
Herr. Ich weiß, dass du alles unter Kontrolle hast.*



6. JANUAR

*[Die Taube] kam gegen Abend zurück, mit dem frischen
Blatt eines Ölbaums im Schnabel. Da wusste Noah,
dass das Wasser fast versickert war.*

1. MOSE 8,11 (HFA)

Wenn du auf etwas warten musst ...

Ich habe gewartet, dass du mich als deinen Erretter annahmst. Ich warte jeden Tag darauf, dass du zu mir kommst, um Zeit mit mir zu verbringen. Darum kenne ich den Schmerz, den du empfindest, wenn du lange auf etwas warten musst, das du dir sehnlichst wünschst.

Nach der großen Flut fragten sich Noah und seine Angehörigen, ob das Wasser jemals zurückgehen würde. Jedes Mal, wenn der Rabe ohne ein sichtbares Zeichen zurückkehrte, verschlimmerten sich ihre Sorgen. Aber zu dem von mir bestimmten Zeitpunkt versickerte das Wasser – und Noahs Warten hatte ein Ende.

Lass uns hier und jetzt eine Vereinbarung treffen, liebes Kind: Wenn du auf etwas warten musst, schenke mir dein Vertrauen. Im Austausch dafür schenke ich dir Barmherzigkeit, Frieden und Hoffnung – und die Garantie, dass ich für dich alles zum Guten wenden werde.

Ist das ein Angebot?

§ 1. Mose 8

Ich nehme dein Angebot an, Herr. Schenke mir die Geduld, auf deinen Zeitplan zu vertrauen.



7. JANUAR

Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

1. MOSE 9,13 (LÜ)

Halte Ausschau nach meinen Zeichen

Schau dich um, mein Kind, und du wirst überall Zeichen meiner Liebe zu dir entdecken. Ein blühendes Mohnfeld zeigt dir, wie viel Freude es mir macht, für dich eine schöne Umgebung zu gestalten. Ein Regenguss, der die Felder bewässert, ist ein Hinweis auf meinen Segen. Ein freundliches Wort von einem Fremden ist ein Zeichen meiner Ermutigung. Ein Regenbogen, der sich über den Himmel spannt, ein Beweis meiner Treue.

Halte Ausschau nach meinen Zeichen, mein geliebtes Kind. Gerade an deinen schwärzesten Tagen, wenn Angst oder Hoffnungslosigkeit deinen Blick trüben, wirst du sie am deutlichsten erkennen. Einige dieser Zeichen sind an Dinge gekoppelt, die du nicht ohne Weiteres willkommen heißt. Aber ohne Regen gäbe es keinen Regenbogen. Und ohne das mühevollen Auflockern des Bodens gäbe es keine Blumen und kein Korn.

Wenn du meine Zeichen nicht entdecken kannst, frage mich. Ich werde dich mit einem weiteren Zeichen auf sie hinweisen: mit meiner durchbohrten Hand. Sie ist der Beweis meiner unendlichen Liebe zu dir.

§ 1. Mose 9,1–17

Herr, ich will nach deinen Zeichen Ausschau halten.